

# **Öffentliche Volksschule mit Nachmittagsbetreuung**

Ganztägige Schulform mit getrennter Abfolge (GTS)

159 Kinder in 8 Klassen (davon 4 Inklusionsklassen), beinahe 120 Kinder besuchen die Nachmittagsbetreuung (GTS).

In der Nachmittagsbetreuung gibt es im Schuljahr 2018/19 **5 Gruppen**.

## **Das Schulteam besteht aus**

Direktorin

21 Lehrerinnen, davon...

1 Native Speaker

1 Werklehrerin

1 Beratungslehrerin

1 Sprachheillehrerin

1 Religionslehrerin für röm.kath. Religionsunterricht

1 Religionslehrerin für evang. Religionsunterricht

1 Religionslehrer für islam. Religionsunterricht

1 Religionslehrerin für orth. Religionsunterricht

2 Schulasstistenzen

Das **Nachmittagsbetreuungsteam** besteht aus 5 Erzieherinnen, zusätzlich unterrichteten Lehrerinnen in den gegenstandsbezogenen Lernzeiten.

## **Förderbildungsauftrag**

Förderung ist ein grundlegender pädagogischer Auftrag der Schule und elementares Prinzip jedes Unterrichts:

Wir arbeiten nach dem verpflichtenden österreichischen Lehrplan!

- Bestmögliche Entwicklung des Leistungspotenzials
- Verhinderung von Lernversagen

An unserer Schule wird schon viele Jahre nach dem Prinzip „Starke fordern – Schwache fördern“ gehandelt.

Evaluierung aufgrund folgender Diagnoseinstrumente:

- Durchführung des Salzburger Lesescreenings ab der 2. Schulstufe
- Durchführung der informellen Kompetenzmessung (IKM) in den dritten Klassen
- ELFE Test I – im Bedarfsfall
- BARTH GOMM- Gruppentest zur Früherkennung von Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten – in den 1. Klassen

## **Individualisierung und Differenzierung**

Die Förderung erfolgt durch intensives Individualisieren des Unterrichts und durch differenzierte Unterrichtsgestaltung.

Dies erreichen wir in unserer Schule mit der methodischen-didaktischen Vielfalt:

- Offenes Lernen
- Lernen in Gruppen
- Lernbüro
- Kreativ- und Thementage
- Projektarbeit- projektorientierter Unterricht
- Leseförderung – Lesekooperationen/Lesenächte, Intensivlesewoche, Zusatz-Lesestoffe
- Lese-Rechtschreibschwäche Betreuung
- Arbeiten nach der Methode Klippert
- Einsatz der Montessori Pädagogik
- Helferprinzip
- sinnvoller Einsatz von Frontalunterricht
- Differenzierung des Lernstoffes und der Hausübungen

- Integrierter Förderunterricht durch Bereitstellung stundenweiser Lehrkräfte
- Inklusionsklassen mit zwei LehrerInnen (VL, SL)
- bei Kindern mit pflegerischer Hilfe zusätzlich eine Schlassistenz
- Maßnahmen zu sozialem Lernen - Klassenrat
- Teilleistungsschwächen vermindern durch gezielte Trainingsmethoden
- Sprachheilunterricht
- „Lernwerkstätten“
- Projekt wie „Lernen lernen“ bzw. Lernkompetenztraining
- 

## **Verbindliche, unverbindliche Übungen, Freigegegenstände, Förderunterricht**

Förderung erfolgt im Regelunterricht und zusätzlich sowohl durch verbindliche als auch durch unverbindliche Übungen und Freigegegenstände.

Wir fördern die SchülerInnen durch:

- Lese- Rechtschreibtraining
- Sprachintensivierung Englisch (Native Speaker ab der 1.Klasse)
- Informatik
- Kreatives Gestalten
- Forscherwerkstatt
- Verkehrserziehung (auch gemeinsam mit der Exekutive)
- muttersprachlichen Unterricht in Polnisch
- muttersprachlichen Unterricht in Ungarisch
- muttersprachlichen Unterricht in Portugiesisch
- Sprachheil- Betreuung
- Soziales Lernen
- Beratungslehrerin
- Kooperation mit der örtlichen Musikschule (an der Schule wird Flöten- und Gitarrenunterricht angeboten)
- Kooperation mit dem Basketball-, Badminton-, Turn-, Handball- Fußball- und Schachverein

## **Frühwarnsystem**

Förderung erfolgt auch im Rahmen des Frühwarnsystems. Dieses umfasst:

- eine Analyse der Lerndefizite unter Einbeziehung der individuellen Lern- und Leistungsstärken
- die Auslotung der Fördermöglichkeiten
- nach Möglichkeit die Schaffung von Förderunterrichtsangeboten
- der Leistungsnachweis
- die Besprechung in möglichst strukturierter Form mit SchülerIn und Erziehungsberechtigten

## **Expliziter Förderunterricht**

In unserer Schule werden ganz besonders die Interessen und Bedürfnisse der SchülerInnen berücksichtigt.

Fördernder Unterricht enthält jedenfalls folgende Kriterien:

- Differenzierte Lernangebote und individuelle Zugänge
- Berücksichtigung individuell notwendiger Arbeitszeit
- Berücksichtigung unterschiedlicher Vorkenntnisse
- Wahrnehmung unterschiedlichen Betreuungsbedarfs

## **Förderung von SchülerInnen mit nichtdeutscher Muttersprache**

- Maßnahmen für ordentliche und außerordentliche SchülerInnen
- Unverbindliche Übungen oder muttersprachlicher Unterricht
- Maßnahmen für SchülerInnen mit anderer Erstsprache (Möglichkeiten des „Einschleifens“)
- Deutschförderkurs für außerordentliche SchülerInnen

## **Förderung von begabten SchülerInnen**

- Angebote von Freigegegenständen und unverbindlichen Übungen, für besonders begabte, interessierte bzw. vorgebildete SchülerInnen
- Verweis auf Zusatzangebote wie Sommerakademien, Zentren für Hochbegabte, Kursangebot der Begabtenakademie Mödling – Talentehaus Mödling

- enge Zusammenarbeit mit dem schulppsychologischen Dienst um einerseits besondere Begabungen festzustellen bzw. sonderpädagogische Fördermaßnahmen gezielt setzen zu können
- durch Überspringen einer Schulstufe
- durch vorzeitige Aufnahme (Einschulung vor dem 6. Lebensjahr)

## **Angebote für den Erwerb unterschiedlicher Kompetenzen**

Dies bedeutet für unsere Schule eine möglichst hohe Sach- und Methodenkompetenz, soziale Kompetenz und Selbstkompetenz zu erreichen.

- **Sach- und Methodenkompetenz erreichen wir**
  - durch Beschaffen, Bearbeiten, Beurteilen von Informationen.
  - durch das Erkennen von Arbeits- und Sachstrukturen
  - durch Vernetzen von Wissen
  - durch Lernergebnisse präsentieren
  - durch eigenverantwortliches Lernen (EVA)
  - durch Einsatz von Problemlösungsstrategien
- **Soziale Kompetenz erreichen wir**
  - durch Teamfähigkeit
  - durch Schaffen und Einhalten von Regeln
  - durch Kommunikationsfähigkeit
  - durch Konfliktfähigkeit und Kritikfähigkeit
- **Selbstkompetenz erreichen wir**
  - durch Lernmotivation
  - durch Selbsteinschätzungsfähigkeit
  - durch Frustrationstoleranz
  - durch Formulieren von Zielvereinbarungen (Lern- und Verhaltensziele)
  - durch Schulfeste und Projektpräsentationen

## **Nahtstellen**

Unsere Maßnahmen an den Nahtstellen:

- Anknüpfen an die Vorkenntnisse und Vorerfahrungen
- Einstiegsphasen in Anfangsklassen - Besuch der „Schulkinder“ des Kindergartens
- „Ankommenstag“ – Schulanfängerfest/Willkommensfest
- Maßnahmen zur Bildungslaufbahnbegleitung: HTL – Schnuppertag/NMS Schnuppertag
- Besuch der 4. Klassen in den weiterführenden Schulen
- Nahtstelle Mittelschule – Volksschule: NMS-Lehrer unterrichten in der Volksschule in den 4. Klassen

## **Lernklima**

Unser Lernklima ist getragen:

- von Motivation
- durch die Anknüpfung an die Stärken der SchülerInnen
- durch die Förderung der Lern- und Leistungsbereitschaft durch motivierende Lehrmethoden und Unterrichtsformen
- durch die kontinuierliche Förderung grundsätzlicher Leistungsbereitschaft und besonderer Begabungen

## **Beurteilungsformen**

- in der ersten Schulstufe : alternative Leistungsbewertung
- ab der zweiten Schulstufe: Leistungsbeurteilung -Noten

## **Zusätzliche Aktivitäten**

Sprachintensivierung Englisch mit Native Speaker -12 Stunden/Woche

ÖKOLOG- Schule –getrenntes Müllsammelsystem/Jausenboxen statt Alu

„Klimabündnis –Schule“

Gesunde Volksschule – Zusammenarbeit mit der NÖGKK

Umwelt-Wissen Schule

Praxisvolksschule – Partnerschule der PH Niederösterreich

Gewaltprävention – Psychosoziale Gesundheit

Verkehrserziehung (wie zum Beispiel "Hallo Auto", Radfahrprüfung, Blick und Klick „Apfel – Zitrone“, Puppomobil...)

Gesundheitserziehung (z.B. Projekt Zahngesundheit "Apollonia 2020", gesunde abfallarme und regionale Schuljause, Schulobstaktion, Wassertrinken...)

Bewegungsinitiative „Beweg dich“ – Alle Klassen: Tägliche Bewegungseinheit von je 1 Stunde zusätzlich zum Unterricht „Bewegung und Sport“

Schwerpunkt „Psychosoziale Gesundheit“ – „Glück“ (Mag. Susanne Wallner)

Museums- und Ausstellungsbesuche

Jedes Schuljahr Projekttag oder Projektwoche für 3. oder 4. Schulstufe

Lehrausgänge, Wandertage, Exkursionen, Schwimmen 2.-3.Klassen, Eis laufen

Teilnahme am Sumsi Erima Cup (Volksschul - Fußballmeisterschaft)

Projekt "Ball in der Schule" – Handballmeisterschaften

Teilnahme an der Volksschulolympiade

Teilnahme an der Safety-Tour

Caritative Projekte: „Sternenlauf“ – Kooperation mit der EMS Mittelschule Mödling

Weihnachtskartenaktion „Rote Nasen“

Schultaschenaktion für die Ukraine

Jedes Schuljahr im November "Tag der offenen Tür" (alle Klassen präsentieren Projekte vom laufenden Schuljahr)

Jedes Schuljahr im Juni großes Schulabschlussfest mit Darbietungen aus allen Klassen bzw. Präsentation von Workshops oder „Themenfeste“ (Bewegungsfest, Lesefest...)

Jedes Schuljahr im Frühling Fest für Schulanfänger vor Schuleintritt  
"Willkommensfest"

2 bis 3-mal im Schuljahr sehen wir ein Theaterstück (Musicals, pädagogisches Mitmach-Theater, .....), Dichterlesung und Intensivlesewoche anlässlich des Andersentages

## **Schulpartnerschaft**

In unserer Schule pflegen wir auch sehr intensiv die Schulpartnerschaft zwischen Eltern, SchülerInnen und Schulteam um ein gedeihliches Schulleben sicher zu stellen. Partnerschaftliches Einbinden der Eltern bei Buchstabentagen, Lehrausgängen, Wandertagen und Projekten.

Der Elternverein unterstützt die Klassen auch finanziell bei Busfahrten, Projektwochen und Theaterbesuchen.

Diese gute Schulpartnerschaft ist natürlich ein wichtiger Bestandteil im Rahmen jedes Förderkonzeptes für unsere SchülerInnen.

*VD Ulrike Herbst*

Mödling, im September 2018